Spedition Biehle setzt auf Bosch Sicherheitstechnik

BOSCH
Technik fürs Leben

Mehr Transparenz im Warenfluss

Ob „Der Fluch der Karibik“ oder „Das Wirtshaus im Spessart“: Räuber- und Piratengeschichten sorgen für wohligen Grusel – und belegen nebenbei eine traurige Tatsache: Wo wertvolles Transportgut unterwegs ist, lauern Langfinger. Nur greifen die heute nicht mehr zu Kanonendonner oder Muskete, sondern gehen heimlich und möglichst unauffällig zu Werke. Diesen Bedrohungen muss der Logistiker begegnen: Mit verschärften Sicherheitsvorkehrungen, aber vor allem auch mit Überwachung und Dokumentation, um nicht im schlechtesten Fall neben dem Schaden auch die Verantwortung für grobes Organisationsverschulden tragen zu müssen. Die Spedition Biehle aus Meitingen-Herbertshofen bei Augsburg hat sich daher 2007 dazu entschieden, das Videoüberwachungssystem zu erweitern.

„Eines möchte ich gleich zu Beginn klarstellen: Wir haben bei der Spedition Biehle keine Probleme gehabt, dass beim Transport Sendungen weggekommen sind oder Schwund im Lager herrscht. Für die Zuverlässigkeit meiner Mitarbeiter lege ich beide Hände ins Feuer!“ Speditionschef Bernhard Biehle macht sich energisch für seine Mannschaft stark.
Dennoch traf er zusammen mit seinen ebenfalls geschäftsführenden Brüdern Alfons und Benedikt die Entscheidung, das Videoüberwachungssystem aufzurüsten. „Warum? Nur ein Wort: Terrorgefahr!“, sagt Bernhard Biehle. „Wer im internationalen Markt tätig ist, vielleicht gar Luftfracht Richtung USA auf den Weg bringt, muss auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik bleiben. Außerdem spielen die Versicherungen eine große Rolle. Wer beim Sicherheitsequipment spart, büßt das mit höheren Prämien.“
Als Technologiepartner entschied sich die Biehle Spedition für Bosch Sicherheitssysteme. Zusätzlich zur bereits vorhandenen Geländeüberwachung sollte der Warenfluss filmisch dokumentiert werden. Dazu wurden an allen Toren der Speditionsanlage Überwachungskameras montiert, die über das LAN mit dem Datennetz der Spedition verbunden sind. Die Besonderheit der neuen Installation: Der Scanvorgang beim Entladen wird von den Kameras aufgezeichnet und direkt mit den Bildern der Sendungsdaten verknüpft. „Dadurch sind alle Scanvorgänge ohne Mehraufwand bildlich dokumentiert“, so Armin Janosch, Vertriebsmitarbeiter bei Bosch Sicherheitssysteme. „Ein weiterer Vorteil: Sollte eine Sendung auf dem Transportweg beschädigt worden sein, ist dies bereits auf den Kamerabildern sichtbar. Im Streitfall ist schnell und eindeutig geklärt, ob eine Sendung beschädigt bei der Spedition Biehle ankam oder ob eine Beschädigung erst im Laufe der Weiterverarbeitung in der Halle aufgetreten ist.“

Blick in jeden Winkel
Um im Umschlagstrubel den Weg der Waren im Auge behalten zu können, installierte Bosch in der Umschlaghalle der Spedition Übersichtskameras. Diese werden über die Software des Bosch Building Integration System gesteuert und können so in jeden Winkel der Umschlaghalle blicken. Dank der Steuerung über das Netzwerk sind die Kameras von jedem dafür autorisierten PC-Arbeitsplatz einseh- und steuerbar. „Diese Rundum-Überwachung war uns besonders wichtig“, berichtet Bernhard Biehle. „Wir sind Mitglied der Mittelstandskooperation 24plus logistics network. In dieser Kooperation haben sich knapp 60 Unternehmen zusammengeschlossen und bilden ein europaweit einheitliches Verkehrsnetz mit definierten Leistungsstandards. Wir arbeiten überwiegend im Bereich Stückgut, also Sendungsvolumina von einer Europalette oder noch kleiner. Das bedingt viele Umschlagsvorgänge, dementsprechend höher ist das Schadensrisiko. Mit dem neuen Videoüberwachungssystem gehen wir auf Nummer Sicher.“

Speditionschefs
Alfons Biehle (links)
und Bernhard Biehle (rechts)

Biehle
SPEDITION

Sollte doch einmal etwas schief gehen, sprich: eine Sendung beim Umschlag beschädigt worden sein, ist über die Softwaresteuerung der neuen Überwachungsanlage rasch Klarheit geschaffen, wer die Verantwortung trägt: Durch die Verknüpfung von Videobild und Sendungsinformation können die Bilder der Überwachungsanlage über die Sendungssuche aufgerufen werden. Da alle neuen Kameras auf digitaler Basis arbeiten, werden alle Bilder im Rahmen der regelmäßigen Datensicherung archiviert und können sofort per E-Mail versandt werden.

Prozessoptimierung
Das neue Videosystem kommt nicht nur im Schadensfall zum Einsatz: Die durchgängige Überwachung aller Schritte der Transportkette auf dem Biehle-Gelände ist für die Geschäftsführung auch ein Weg, die Prozesse im Unternehmen zu optimieren. „Wir können nun besser beobachten, wie die typischen Wege beim Umschlag in der Halle sind – und daraus Anpassungen ableiten“, berichtet Bernhard Biehle. „Es sind ja oft nur Kleinigkeiten, die vieles einfacher machen: hier einen Palettenstapel gedreht, dort die Packstücke anders aufgestellt, schon sind einige Problemstellen entschärft.“

Die neue Überwachungsanlage ist modular aufgebaut, so dass sukzessive weitere Bereiche der Biehle-Speditionsanlage in die Überwachung eingebunden werden können. Dabei ist die neue Anlage nicht auf Bosch-Technik festgelegt: Die zentrale Software ist auch auf die Technologie von Drittanbietern abgestimmt und kann andere Systeme der Gebäudetechnik steuern. Eine Erweiterung der Installation soll in der nächsten Zeit schrittweise erfolgen – eine Investition in die Zukunft, wie Bernhard Biehle berichtet: „Wir bieten neben der Transportdienstleistung logistische Mehrwertdienste wie Lagerhaltung, Kommissionierung oder Beschaffungslogistikleistungen an. Diese zusätzlichen Leistungen lassen sich umso besser vermarkten, je mehr Sicherheit wir bieten können. Wir übernehmen Verantwortung, müssen im Gegenzug aber natürlich unser Risiko minimieren – und das geht am Besten durch geeignete Technik.“

Die ganze Palette der Sicherheit.

Ob Millionenprojekt oder Einfamilienhaus, jeder möchte sein Objekt optimal sichern. Bosch unterstützt Sie dabei. Mit Produkten und Systemen für Ihre individuelle Sicherheit – unabhängig davon, wie komplex Ihr Bedarf ist.

Unser Spektrum umfasst Produkte aus den Bereichen Brand, Einbruch, Überfall, Video, Zeitdienst, Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle sowie Managementsysteme, akustische Evakuierungssysteme, Löschsysteme und Haus-ServiceRuf.

Neben Personensuchanlagen, Kongress- und Beschallungssystemen bietet Ihnen Bosch auch Sicherheitsdienstleistungen wie Planung, Finanzierung, Montage und Wartung sowie Betrieb der Produkte und Systeme. Darüber hinaus zählen zu unseren Dienstleistungen: Überwachung vor Ort und Hilfeleistung im Alarmfall bis hin zur Fernüberwachung durch eine der größten privaten Leitstellenorganisationen in Deutschland, dem Bosch Communication Center.

Mit Bosch Electrical Engineering, dem Rundumservice beim elektronischen Anlagenbau für Großunternehmen, haben wir unser Portfolio erweitert. Hierzu gehören die Sicherheits- und Kommunikations- sowie die Elektro- und Netzwerktechnik. Der Service aus einer Hand hilft das Projektmanagement zu vereinfachen.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100
85521 Ottobrunn

Info-Service zum Nulltarif (Deutschland)
Telefon 0800 7000444
Telefax 0800 7000888
info.service@de.bosch.com
www.bosch-sicherheitssysteme.de

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2008
Änderungen vorbehalten
Gedruckt in Deutschland | 10/08 | Printer
BT-OT-bt-06_F01U520109_01